

## Verbesserte Ersahreifen für Pneumatik.

Eine hervorragende Wiener Erfindung.

Der immer mehr fühlbar werdende Mangel von Gummireifen für den Privatautoverkehr hat schon vielerlei Ersahmittel entstehen lassen. Keines konnte sich jedoch recht einleben, da jedes irgend einen größeren Nachteil aufwies. Nun sollen, wie wir erfahren, Reifen auf den Markt kommen, bei denen die den verschiedenen Ersahreifen anhaftenden Mängel auf ein Mindestmaß herabgedrückt sind.

Diese neuen Reifen bestehen aus aneinander gereihten Federn, deren jede einzelne den auf sie ausgeübten Druck aufzunehmen vermag und der aber auch gleichzeitig durch die übrigen Federn aufgefangen wird. Dadurch wird ein äußerst ruhiges Fahren ermöglicht und die Achsenfederung fast gar nicht beansprucht. Ein über die Bereifung gezogener Gleitschuh verhindert wirksam das Schleudern.

Muß der Wagen stehen, so braucht er nicht aufgehoben zu werden. Die Federn sind einzeln austauschbar. Der Lauf der Bereifung ist vollständig geräuschlos. Die Benützungsdauer übertrifft alles bisherige, weil die einzelnen Teile stets erneuert werden können. Die Bereifung ist billig und wird es noch mehr durch die Schonung des Wagens, die durch sie ermöglicht wird.

Wie schon erwähnt, soll durch die Kregreifen der Pneu ersetzt werden. Daher bereift man Personen-, Lieferungs- und Krankenauto vorzüglich mit der Kregbereifung. Die in Gründung begriffene Kraftwagenteile-Erzeugungsgesellschaft m. b. S. hat ihren

Sitz Wien, 4. Bezirk, Starhemberggaſſe 39 (Telephon 54397) und ist gerne zu näheren Auskünften bereit. Die Kregbereifung soll auch in Deutschland zur Erzeugung gelangen.

Durch diese Reifen wird ganz besonders dem Lohnfuhrwerk die Aufnahme und der billige Betrieb des Lohnwagenverkehrs ermöglicht.